

Schmied und Karottenflöten

Gelungenes Dorf- und Museumsfest des Geschichts- und Museumsvereins im Sniers Hus

os. Seppensen. Übereingelungenes Dorf- und Museumsfest konnte sich der Geschichts- und Museumsverein Buchholz freuen: Zahlreiche Besucher kamen am vergangenen Samstag in das Museumsdorf Sniers Hus in Seppensen, um sich über das Leben von früher zu informieren und an den verschiedenen Ständen Einblicke in unterschiedliche Handwerke zu bekommen.

Schmied Arnold Kahnenbley zog die Besucher ebenso an wie Hans Leopold, der den Bienenstand präsentierte und viel Wissenswertes über die Insekten erzählte. Bei den Kindern kam der Mittelaltermarkt mitsamt Pfeilschießen sehr gut an. Besonders viel zu tun hatte Heidrun Darnedde, die mit den Gästen aus handelsüblichen Möhren tolle Flöten herstellte. Am Ende hatte sie sieben Kilogramm Gemüse zu Musikinstrumenten verarbeitet. Über die Reste freuten sich die



Auch alte Tänze wurden auf dem Dorf- und Museumsfest präsentiert Fotos: os

Kaninchen von Besuchern und Nachbarn.

Am Sonntag schloss das Dorf- und Museumsfest mit einem

Konzert der Red Martin Band ab. Drei Stunden lang präsentierte das Trio Rockabilly, Rock'n'Roll und Country Hillbilly vom Feinsten.

• Informationen über die Angebote des Geschichts- und Museumsvereins Buchholz unter www.gmv-buchholz.de.



Martha (8) übte sich mit Vater Daniel Sturzenbecher am Pfeilschießen



Hans Leopold präsentierte das Angebot der Imker am Sniers Hus



Der Hit bei den Kindern: Heidrun Darnedde schnitzte aus Karotten Flöten